



Fachtagung

## Umgang mit Rechtsextremismus vor Ort

30. November 2019

Bereits zweimal haben Rechtsextremisten und Neonazis von der Partei „Die Rechte“ und aus freien Kameradschaften 2019 in Ingelheim Demonstrationen durchgeführt. Beide Termine waren von den Organisatoren durchaus provokativ gewählt: Während die erste Demonstration im Europawahlkampf der rechtsextremen Partei „Die Rechte“ wohl kaum zufällig auf den Geburtstag von Adolf Hitler fiel, fand die zweite Demonstration am 17. August und damit am Todestag von Hitlers Stellvertreter Rudolf Heß statt. Das Motto „Mord verjährt nicht“ knüpfte unmittelbar an rechte Verschwörungstheorien über den Selbstmord von Heß an. An beiden Tagen gelang es, koordiniert vom Ingelheimer Bündnis gegen Rassismus und Gewalt e.V. sowie Rheinhausen gegen Rechts e.V., Gegendemonstrationen zu veranstalten, die von einer beeindruckenden Zahl an Bürgerinnen und Bürgern besucht wurden. Ingelheim zeigte damit an beiden Tagen überzeugend Gesicht gegen die Neonazis. Trotzdem ist von weiteren Demonstrationen und auch Provokationen auszugehen. Ziel der Fachtagung ist es daher, von den Erfahrungen anderer Städte und Gemeinden zu lernen, und sich über Möglichkeiten und Grenzen der Handlungen zivilgesellschaftlicher und städtischer Akteure auszutauschen.

9.00-9.20 Uhr **Begrüßung**

**Ralf Claus**

Oberbürgermeister der Stadt Ingelheim am Rhein

**Dieter Engelhard**

Ingelheimer Bündnis gegen Rassismus und Gewalt e.V.

**Roland Schäfer**

Rheinhausen gegen Rechts e.V.

9.20-9.30 Uhr **Einführung in die Thematik**

**Dr. Florian Pfeil**

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

9.30-10.00 Uhr **Impulsvortrag:**

**Die Partei „Die Rechte“ und die rechte Szene in Rheinhausen**

**Andreas Belz**

Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus in Rheinland-Pfalz  
Regionalstelle Mainz/Rheinhessen/Nahe

10.00-10.30 Diskussion

10.30-11.00 Uhr Pause

11.00-12.30 Uhr **Panel 1: Erfahrungen mit rechtsextremen Demonstrationen und Provokationen in anderen Städten und Gemeinden**

**Roland Schäfer**

Vorsitzender  
Rheinhessen gegen Rechts e.V.

**Arno Speiser**

Bürgerinitiative „Wunsiedel ist bunt“

**Rüdiger Stein**

Regionsgeschäftsführer  
DGB Vorder- und Südpfalz, Ludwigshafen

**Dr. Zbigniew Wilkiewicz**

Vorsitzender  
Bündnis gegen das Collegium Humanum, Vlotho

12.30-13.15 Uhr Mittagspause

13.15-14.45 Uhr **Panel 2: Möglichkeiten und Grenzen der Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung, Polizei und Zivilgesellschaft**

**Eveline Breyer**

Bürgermeisterin der Stadt Ingelheim am Rhein

**Dieter Engelhard**

Ingelheimer Bündnis gegen Rassismus und Gewalt e.V.

**Thomas Linnertz**

Präsident  
Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz (ADD)

**N.N.**

Polizeipräsidium Mainz

14.45-15.00 Uhr Evaluation und Ende des Fachtags

**Die Fachtagung ist für angemeldete Teilnehmende kostenlos.**

**Anmeldung unter Angabe von Name und Adresse per Mail an [fna@wbz-ingelheim.de](mailto:fna@wbz-ingelheim.de).**